



PRESSEINFORMATION

Schweden ist Inselweltmeister: Göteborg lässt die zehn schönsten erleben

Rund 2.000 Inseln, viele autofrei und schnell aus dem Stadtzentrum erreichbar – der Göteborger Schärengarten zählt zu den eindrucksvollsten Küstenlandschaften Europas

München/Göteborg – 22. Januar 2026. Viele denken bei Inselvielfalt an Griechenland oder Indonesien – doch tatsächlich besitzt Schweden mehr Inseln als jedes andere Land der Welt. Entlang der schwedischen Westküste liegen rund 14.000 Inseln, davon etwa 2.000 direkt vor Göteborg. Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt beginnt damit eine außergewöhnliche Inselwelt aus Felsen, Sandstränden, Fischerdörfern und weitem Meerblick. Der Göteborger Schärengarten ist bequem mit öffentlichen Fähren und dem regulären Nahverkehrsticket erreichbar und eignet sich für Tagesausflüge ebenso wie für längere Aufenthalte. Fast alle Inseln sind autofrei, viele ganzjährig bewohnt – und zeigen sich zu jeder Jahreszeit von einer eigenen Seite: im Sommer lebendig, im Herbst rau, im Winter still und meditativ, im Frühling klar und lichtdurchflutet. Die schönsten Inselerlebnisse warten auf:



V. l. n. r.: Göteborgs Schären Åstol (© Johannes Jahnke), Hamneskär mit dem Leuchtturm Pater Noster (© Henrik Trygg), Fotö (© Jonas Ingman) und Brännö (© Steampipe Production Studio)

Vrångö: südlichste bewohnte Insel mit maritimer Geschichte

Vrångö ist die südlichste bewohnte Insel des Göteborger Schärengartens. Die Überfahrt dauert je nach Verbindung etwa 35 bis 50 Minuten. Rund 350 Menschen leben hier ganzjährig – Autos gibt es nicht, fortbewegt wird sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Lastenmoped. Die Insel ist vor allem für ihre naturnahe Landschaft und feinen Sandstrände bekannt. Mehrere Badeplätze machen Vrångö für viele zur besten Badeinsel des Schärengartens. Die Siedlung zieht sich wie ein Band über die Insel, während die nördlichen und südlichen Bereiche als geschützte Naturreservate ausgewiesen sind.

Nicht verpassen: den alten Lotsenausguck mit Panoramablick auf den Leuchtturm von Vinga, Fotö, Hönö und das Festland.

Styrsö: lebendiger Inselknotenpunkt im Süden des Schärengartens

Styrsö liegt im Herzen des südlichen Schärengartens und zählt rund 1.400 Einwohner. Die Insel bietet Geschäfte, Cafés, Restaurants und Pensionen sowie zahlreiche Badeplätze – von Sandstränden über Badestege bis zu glatt geschliffenen Granitfelsen. Vom Stora Rös, dem höchsten Punkt der Insel, eröffnen sich weite Blicke über den Schärengarten bis hinaus auf die offene See. Styrsö besteht aus vier kleinen Dörfern, die jeweils ihren eigenen Charakter haben: vom historischen Dorf Byn über die frühere Fischersiedlung Tängen bis hin zum badeortähnlichen Bratten. Nicht verpassen: eine Algensafari mit dem Anbieter Alglomman.

Brännö: Insel mit legendärem Stegtanz und familienfreundlichen Badeplätzen

Brännö ist eine lebendige Insel im südlichen Schärengarten mit rund 900 ganzjährigen Bewohnern. Bekannt ist sie für ihre traditionellen Sommertänze, ihre starke maritime Prägung und die charmanten Holzhäuser entlang schmaler Wege. Vom ehemaligen Lotsenausguck eröffnen sich weite Blicke auf Vinga und die Hafeneinfahrt von Göteborg. Bademöglichkeiten gibt es viele: von kinderfreundlichen Stränden in Ramsdal bis zur sandigen Gröna Vik mit Badestegen. Über eine kleine Brücke ist Brännö mit Galterö verbunden, einem naturbelassenen Gebiet mit reicher Vogelwelt, beliebt bei Kajakfahrern und mit weidenden Schafen im Sommer. Nicht verpassen: den traditionellen Stegtanz in Brännö Husvik (donnerstags im Sommer); im Sommer auch per Boot von Stenpiren erreichbar.

Donsö: eindrucksvolle Natur und internationale Schifffahrtstradition

Donsö ist eine Insel im südlichen Schärengarten, auf der Fischerei und Schifffahrt bis heute eine zentrale Rolle spielen. Rund 1.500 Menschen leben hier ganzjährig. Die Insel bietet schöne Spazierwege, einladende Badeplätze und abwechslungsreiche Küstenlandschaften im Norden wie im Süden. Besucher finden Cafés, Geschäfte, eine Bäckerei, eine Räucherei sowie ein Hotel und Restaurants mit frischem, lokal gefangenem Fisch. Über eine kurze Brücke ist Donsö mit dem benachbarten Styrsö verbunden – ideal, um zwei Inseln an einem Tag zu entdecken. Nicht verpassen: den besonderen Dorfladen Hamnaffären – von Schrauben bis zu italienischen Delikatessen gibt es hier (fast) alles.

Vinga: spektakuläre Natur und ikonischer Leuchtturm

Vinga markiert Göteborgs westlichsten Punkt und ist der Kindheitsort des schwedischen Musikers und Dichters Evert Taube. Die Insel eignet sich ideal für einen Tagesausflug, gehört jedoch nicht zum regulären öffentlichen Nahverkehr. Erreichbar ist sie per Ausflugsboot ab Hönö oder im Sommer auch direkt vom Stadtzentrum mit Strömman. Nicht verpassen: geführte Leuchtturmbesichtigungen mit Vinga Vänner (im Sommer täglich, sonst an Wochenenden).

Fotö: ruhige Insel mit entspannter Atmosphäre

Fotö ist ein stilles Juwel im Göteborger Schärengarten mit rund 600 ganzjährigen Einwohnern. Die Insel eignet sich hervorragend für aktive Erkundungen entlang des Schärengarten-Wanderwegs und bietet schöne Badeplätze sowie Sprungfelsen. Im Sommer konzentriert sich das Inselleben rund um den Gästehafen, während Saunaerlebnisse und die Nähe zu Hönö Fotö auch außerhalb der Saison attraktiv machen. Nicht verpassen: einen Saunagang mit vermutlich schönstem Ausblick durch das Fenster.

Hönö: lebendiger Inselmittelpunkt im Norden des Schärengartens

Hönö ist bekannt für seinen lebhaften Yachthafen mit Restaurants, Cafés und zahlreichen Aktivitäten wie Kajakfahren oder Tauchen. Das maritime Erbe lässt sich im Fischereimuseum in Hönö Klåva entdecken. Die Küste ist geprägt von glatten Granitfelsen und Wanderwegen, besonders im Naturschutzgebiet Ersdalen und entlang der Südwestküste. Badeplätze reichen von gut ausgestatteten Stegen nahe des Hafens bis zu ruhigeren Buchten wie Jungfruviken oder Halse Länge. Nicht vergessen: Klettern in Ersdalen und der kleine Strand Hästen.

Källö-Knippla: kleine, ursprüngliche Insel mit Bohuslän-Charakter

Källö-Knippla zählt rund 300 Einwohner und besitzt einige der authentischsten historischen Gebäude der Region. Die Insel liegt an der Hauptschiffahrtsroute zwischen Göteborg und Marstrand. Der Gästehafen ist wegen der unberührten Umgebung besonders beliebt. Restaurants, ein Supermarkt, ein Fischwagen und ein Hostel mit Café sind vorhanden. Nicht vergessen: den Wanderweg im Norden der Insel und Matjes-Essen am Kai.

Åstol: die Felseninsel mit weißen Holzhäusern

Zwischen Tjörn und Marstrand gelegen, ist Åstol eine kleine, autofreie Insel mit rund 200 Einwohnern. Weiße Holzhäuser schmiegen sich dicht an dramatische, vom Meer geformte Felsen. Erreichbar ist Åstol per Fähre von Rönning und ideal für einen Tagesausflug. Cafés, Terrassen, eine Galerie und kleine Läden prägen das entspannte Inselbild. Nicht vergessen: eine Partie auf der Wasserrutsche im natürlichen Salzwasserbecken.

Marstrand: Schwedens Segelhauptstadt mit Festung

An der westlichen Spitze Schwedens liegt Marstrand, eines der bekanntesten Seebäder des Landes. Autofreie Gassen, ein lebendiger Hafen und die imposante Carlstens-Festung prägen das Bild. Die kurze Fährüberfahrt führt auf eine Insel mit Meerblick in alle Richtungen. Im Juli wird Marstrand zum Zentrum internationaler Segelregatten, doch auch außerhalb der Saison bietet die Insel Restaurants, Küstenwanderungen und Badeplätze. Nicht vergessen: den Rundweg um die Insel und einen Besuch der Festung.

Bonustipp

Hamneskär: Insel am Horizont

Hamneskär liegt knapp zehn Kilometer vor Marstrand und gehört zu den staatlichen Kroneninseln. Hier erhebt sich der legendäre Leuchtturm Pater Noster, erbaut 1868. Die umliegenden Schären waren über Jahrhunderte gefürchtet – Seefahrer beteten hier einst das Vaterunser, bevor sie die gefährlichen Gewässer passierten. Nach aufwendiger Restaurierung wurde das ehemalige Wohnhaus der Leuchtturmwärter in ein international ausgezeichnetes Hotel verwandelt – ein Ort für Ruhe, Natur und intensive Sinneseindrücke. Nicht vergessen: den Blick in die Weite und das Gefühl völliger Abgeschiedenheit während einer Übernachtung im Pater Noster.

Weitere Informationen: www.goteborg.com

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte. Weiteres Pressematerial zu Göteborg finden Sie [hier](#).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist

für uns selbstverständlich.

ÜBER GÖTEBORG

Städtetrip oder Naturerlebnis? Diese Frage stellt sich in Göteborg nicht. Die 600.000-Einwohner-Stadt an der Westküste Schwedens liegt direkt am Meer, die Inseln des Göteborger Schärengartens direkt vor der Haustür. Im Zentrum erwartet Besucher nicht nur eine ausgeprägte Kunst- und Kulturszene, erstklassige Restaurants und eine faszinierende Geschichte. Naturnahe Erlebnisse sind auch in Göteborg selbst nie weit entfernt: Rad- und Wanderwege führen durch die Stadt, zahlreiche Kanu- und Kajak-Verleihstationen ermöglichen eine Entdeckung auf den Kanälen und Wasserwegen, Parks und Gärten sind Orte zum Verweilen und Zusammensein. Die sehr gute Bahnanbindung, Restaurants mit Ökosiegel, 95 Prozent umweltzertifizierte Hotels, die Nutzung von erneuerbaren Energien im Nahverkehr sowie eine Vielzahl an nachhaltigen Erlebnissen machen Göteborg zu einer der nachhaltigsten Städte der Welt.

PRESSEKONTAKT

MMGY Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Mathias Christmann

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 170 3645650

E-Mail: mchristmann@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



go:teborg